



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.23 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe zukünftige pass. Zinsüberschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.68 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8.23% und liegt damit um 3.07 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.16%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.506
Fondsgebundene LV	14
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.571
HGB-Deckungsrückstellung	1.358
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	54
Risiko- und Übriges Ergebnis	15
Schlussüberschussanteil-Fonds	42
Zahlungen Versicherungsfälle	99
Zinszusatzreserve	125
aktivische Bewertungsreserven	322
freie RSt für Beitragsrückerstattung	22
mittlerer Tarifrechnungszins	2.9%
nachrangige Verbindlichkeiten	20

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	74
verfügbare RfB	65
HGB-DRSt ohne ZZR	1.233
Bestandsabbaurate	8.0%
Passivduration	14
Marktwert Kapitalanlagen	1.827
zukünftige pass. vt. Überschüsse	208
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-232
passivische Bewertungsreserven	-25
zukünftige Überschüsse	297
zukünftige Aktionärgewinne	74
latente Steuern	18
ökonomisches Eigenkapital	129
ökonomische Eigenkapitalquote	8.2%